

Brandenburg Land startet Solarausbauoffensive

[21.9.2023] Der Energieminister von Brandenburg, Jörg Steinbach, hat die Brandenburger Solaroffensive vorgestellt, die den Ausbau der Photovoltaik in der Region vorantreiben soll, insbesondere durch Fokus auf Dachanlagen, Parkplatz-PV und andere Solaranlagen.

Brandenburgs Energieminister Jörg Steinbach (SPD) hat in der vergangenen Woche die Brandenburger Solaroffensive vorgestellt. Wie das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWAE) mitteilt, gibt sie den Startschuss für weitere Maßnahmen der Landesregierung zum Ausbau der Photovoltaik, die im weiteren Verlauf mit den betroffenen Ressorts abgestimmt werden.

Energieminister Jörg Steinbach erläutert: "Die Solarausbauoffensive soll für weiteren Schwung beim Ausbau sorgen. Im Fokus stehen dabei insbesondere Dachanlagen, Parkplatz-PV und sonstige besondere Solaranlagen wie Agri- oder Floating-PV. Vor allem sollen Kommunen mehr an der Energiewende teilhaben können. Ich unterstütze nachdrücklich die von der Koalition geplante Einführung des sogenannten Solareuro. Analog zum Windeuro (Windenergieanlagenabgabengesetz) sollen Kommunen finanziell von der Solarenergie vor Ort profitieren – das ist regionale Wertschöpfung, die zudem den gesellschaftlichen Rückhalt für die Photovoltaik stärkt."

Um die Klimaschutzziele zu erreichen, muss die Photovoltaik laut MWAE deutlich ausgebaut werden. Mit der Energiestrategie 2040 (ES 2040) seien ambitionierte Ziele gesetzt worden. So seien 18 Gigawatt (GW) installierte Leistung bis 2030 und 33 GW bis 2040 vorgesehen. Vor diesem Hintergrund werde die Landesregierung im Rahmen der Solarausbauoffensive ein Photovoltaik-Freiflächenabgabengesetz (Solareuro) auf den Weg bringen, damit Kommunen eine gesetzlich abgesicherte finanzielle Beteiligung an PV-FFA erhalten, entsprechende Zweckbindungen im Solareuro unter anderem für die Beteiligung von Kommunen an Bürgerenergiegesellschaften (insbesondere Energiegenossenschaften) vorsehen, um eine breite finanzielle Beteiligung an Solaranlagen zu ermöglichen und zu fördern, Maßnahmen zum Bilden, Halten und Gewinnen von Fach- und Arbeitskräften in solarenergiebezogenen Tätigkeitsfeldern (insbesondere in den Bereichen Bauelektrik, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik sowie IT), Förderung von Agri-PV und Floating-PV im Rahmen der RENplus-Nachfolgeförderrichtlinie, Unterstützung der Kommunen bei der Nutzung der Wertschöpfungspotenziale des Solarenergieausbaus und

Unterstützung der Bemühungen zur Ansiedlung von Solarindustrie
im Land Brandenburg. *(th)*

<https://mwae.brandenburg.de>

Stichwörter: Politik, Brandenburg, Solarausbauoffensive, Solareuro

Quelle: www.stadt-und-werk.de